



blick.punkt

Mitteilungsheft der Sektion Hanau des DAV

2. Halbjahr 2025 | Heft Nr. 71



Verehrte Mitglieder,

ich freue mich sehr, euch als neu gewählter erster Vorsitzender unserer Sektion zu begrüßen. In dieser verantwortungsvollen Position möchte ich gemeinsam mit euch, den vielen Ehrenamtlichen, Helfern und Unterstützern und dem Vorstand an der Weiterentwicklung und Stärkung unserer Gemeinschaft arbeiten.

Es ist mir wichtig, unsere Traditionen zu pflegen, gemeinsame Ziele zu fördern und neue Ideen zu entwickeln, die unsere Sektion noch lebendiger und einladender machen. Ob es sich dabei um das Bergsteigen von Hochtouren bis Wandern, Klettern, Bouldern, Mountain-Biken, Ski-Touren oder seinen vielen anderen Facetten dreht oder es um Aktivitäten in unseren Kletter- und Boulder-Anlagen in Hanau und Gelnhausen geht: Eure Meinungen und Anregungen sind mir besonders wichtig, denn nur gemeinsam können wir die Herausforderungen meistern und die Chancen nutzen, die vor uns liegen.

Das gilt insbesondere auch für die Jugendarbeit, den Natur- und Umweltschutz und das aktuell größte Projekt der Sektion, die Optimierung unserer Hütte.

Ich lade euch ein, aktiv an unseren Veranstaltungen teilzunehmen und sich in die Sektionsarbeit einzubringen. Auch wenn der gesellschaftliche Trend immer mehr in Richtung Individualismus zeigt, lasst uns zusammenarbeiten, um die Sektion noch mehr zu einem Ort des Austauschs, der Freundschaft und des Wachstums zu machen.

Ich freue mich auf eine spannende Zeit mit euch und darauf, viele von euch persönlich kennenzulernen.



Herzliche Grüße,

Ludolf Schein
Erster Vorsitzender

Titelbild: Schlegeisspeicher im Zillertal
Foto: Petra Brill

Inhalt

BERICHT

Lambada in der „Steilwand“: Fünf Anfänger auf Skitour	4
Grundkurs Skitour: Eindrücke und Gedanken eines „Novizen“	5
Ein erfolgreicher Tag im Wald	6
Tourenbericht Skibergsteigen beim DAV Hanau mit Michael Walz	7
Der alljährliche Kreuzweg muss sein ! 18. Karwanderung der Alpingruppe	8

HÜTTE

JMV genehmigt Budgeterhöhung für die Hüttenoptimierung	10
Hanauer Hütte - Hütteninformationen	11

KURSE & TOUREN

Kurse und Touren	12
------------------	----

TERMINE

Unser Programm von Juli bis Dezember 2025	16
---	----

INFO

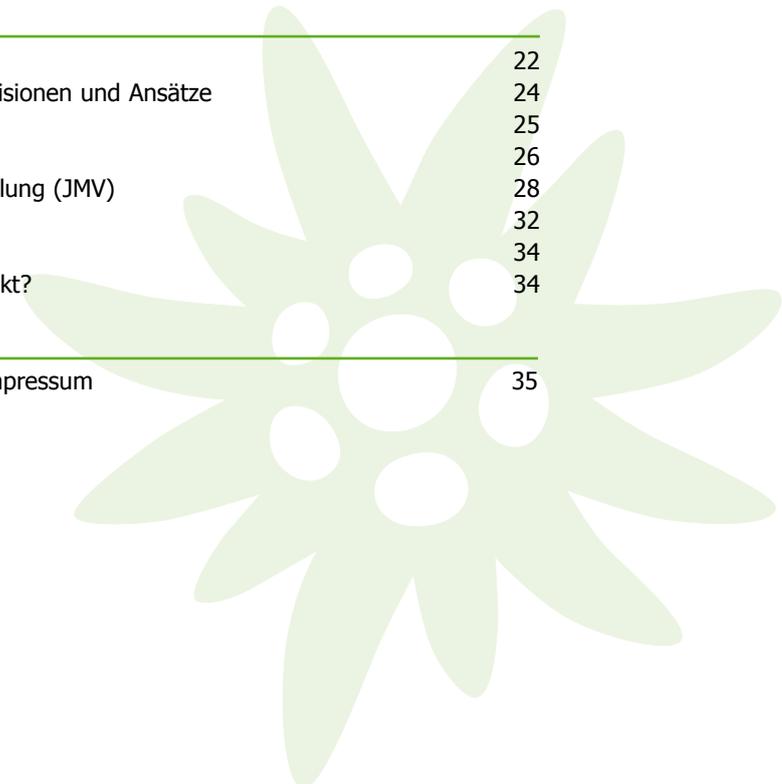
Gruppen in der Sektion	20
Wasserturm und DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg	21

SEKTION

Überraschung? Überraschung!	22
Neue Vorstandsmitglieder: Ziele, Visionen und Ansätze	24
Jahresbeiträge 2025	25
Ehrenamt	26
Protokoll Jahresmitgliederversammlung (JMV)	28
Unsere Mitglieder	32
Party fürs Ehrenamt	34
blick.punkt lieber online als gedruckt?	34

KONTAKTE

Adressen, Telefonnummern und Impressum	35
--	----



Der nächste **blick.punkt** erscheint im Dezember 2025.
Redaktionsschluss ist der 1. Oktober 2025.

Berichte einreichen unter www.dav-hanau.de/artikel-schreiben
Wir freuen uns auf Eure Beiträge.

Lambada in der „Steilwand“: Fünf Anfänger auf Skitour

Zum „Skibergsteigen“ gehört die Herausforderung, dass man an steiler werdenden Hängen (< 30 °) in Serpentinaen laufen muss. Das verlangt einen Geh-richtungswechsel auf der Stelle mithilfe der sogenannten Spitzkehre. Diese ist besonders für Ungeübte eine erhebliche Koordinationsanforderung und verlangt gute Hüftbeweglichkeit – „Lambada“ halt.

Anfang März dieses Jahres brachen die Skitourneulinge Ronja, Annette, Kai und Christian zu einem Skitouren-Grundkurs ins Obernbergtal / Tirol auf. Mit an Bord des Mietbusses war der frischgebackene DAV-Trainer Stefan, der erst kurz zuvor seine Ausbildung absolviert hatte. Es gab also ausreichend Lernpotential für alle Beteiligten.

Bevor es auf die Bretter ging, musste allerdings für die gesamte Teilnehmerschaft die Skitourenausrüstung beim Sport Messner in Steinach am Brenner geliehen werden. Die drei lokalen Fachkräfte hatten reichlich Geduld aufzuwenden, uns das gesamte Schuhsortiment zum Anprobieren bereitzustellen.

– Wie soll man denn wissen, ob das bisschen Drücken nach 500 Höhenmetern unerträgliche Blasen verursacht?

Ski und Felle waren dann schnell zugeteilt und nach nur 90 Minuten setzen wir die Fahrt in Richtung Padaun fort, um bei strahlendem Sonnenschein die ersten Gehversuche Richtung Vennspitze zu starten. Nicht jedoch, ohne zuvor obligatorisch in die Nutzung der LVS -Geräte eingewiesen zu werden. Endlich mit Schnee unter den Fellen merkte man schnell, dass das Hochgehen ganz schön anstrengend ist und dass im freien Gelände herrliche Naturbuckelpisten locken können. Nach ein paar hundert Höhenmetern war es genug der Mühe für den Einstiegstag und alle fuhren sicher und souverän mit ihren Tourenski zum Parkplatz ab.

Nun ging es endlich in unser Domizil „Almi's Berghotel“ in Obernberg, welches eine angenehme Mischung aus Öko-Hotel und Berghütte mit guter Küche und etwas Komfort bot.

Am ersten richtigen Tourentag sollte es nach reichhaltigem Genuß-Frühstück (#semmelnallinclusive), vom Parkplatz Waldesruh in Richtung Hoher Lorenzen gehen – immerhin gute 900 Höhenmeter bis zum Gipfel. Im Tross zahlreicher Tourengeher, die uns aber schnell hinter sich ließen, starteten wir auf einer Blankeis-Rodelbahn und über fast schneefreie Wiesen. Eine gute Gelegenheit, sich schon mal grundlegend mit



der „Spitzkehre“ vertraut zu machen. Der Trainer brachte seine komplette Lehrkompetenz ein und hoffte, dass sich die Feinheiten später einstellen würden. Endlich erblickten wir auf freiem Alm Gelände die noch weit entfernte Gipfelregion. Die letzten Hänge Richtung eines Sattels wurden immer steiler, der wenige Schnee lockerer. Ohne Spitzkehre ging es in dieser technisch anspruchsvollen „Steilwand“ nicht weiter. Ein aufopferungsvoller, mit Fluchen durchsetzter Kampf der Greenhorns führte zu einer Kuppe unterhalb des Geierskragen, die schließlich zum Umkehrpunkt deklariert wurde, um dem Leid ein Ende zu bereiten. Wieder zu Kräften gekommen machten wir uns fertig für die versprochene „Powder“- Abfahrt.

Just in dem Moment bricht Stefan's Bindungshinterbacken komplett ab: - so beginnen eigentlich Bergkatastrophenberichte, dachte er sich. Aber nicht, wenn findige Teilnehmer wie Christian aka MacGyver dabei sind, die die Bindung einfach durch ein Gurtband ersetzen! - Tourenbindung v2.0.

Damit gelang die Abfahrt passabel und wir hatten sogar noch Muße auf einer Alm die Verschütteten-Suche mit den LVS Geräten zu simulieren.

Dort begegneten wir einem knapp neunzigjährigen Einheimischen der mehrmals wöchentlich im Winter zum Vogelfüttern auf seine Alm „wandert“. Er stieg ins Tal, als wir mit Ski abfuhren und kam schließlich gleichzeitig mit uns am Parkplatz an. – Wir waren also sehr be-





sonnen unterwegs und alle glücklich über die erste absolvierte Tour.

Mit diverser Austauschmaterial des geduldigen Sport Messner Teams ausgestattet, starteten wir am Folgetag Richtung Silleskogel (2418m). Der abwechslungsreiche, landschaftlich schöne Aufstieg trieb uns einige Schweißperlen ins Gesicht. Kurz unterhalb des Gipfels genossen wir einen sagenhaften Blick auf den Olperer in den Zillertaler Alpen und die umliegenden Südtiroler Berge. Auf der Abfahrt lockten diesmal wirklich

die ersten Tiefschnee-Schwünge in einer schattigen Mulde. Danach hatten wir uns ein Radler auf der Sonnenterasse des Berghotels echt verdient, wurden dort allerdings in eine Sahnortenschlacht anderer Bergfreunde verwickelt, bevor es in die Panoramasauna ging.

„Ich will nach Italien“ war Annette's innigster Wunsch und dieser sollte im grenznahen Gebiet der Brennerberge in die Tat umgesetzt werden: Die Abschluss-(halbtags)-tour führte uns

auf den Sattelberg (2115m). Der vermeintlich einfache Weg entlang einer stillgelegten Skipiste hatte durch starke Vereisung besonders am Anfang seine Tücken. Danach ging es gemächlich aber stetig bergauf, aber nun machte sich eine andere Herausforderung bemerkbar, welche sicheres Gehen auf Ski stark behindert: Stollenbildung an den Fellen – Auch diesmal half MacGyver's Trickkiste: Einfach Sonnencreme auftragen, um die Haftung zu vermindern – Chakka!

Anschließend galt es, endlos Spitzkehren zu üben – manche(r) bewahrte sich in puncto Technik noch Luft nach oben für die nächste Tour. Der Gipfel des Sattelbergs stellte sich als abgeblasene Kuppe heraus, die die Grenze nach Südtirol markiert, sodass wir endlich italienischen Boden betreten konnten. Der Föhnsturm blies uns dort fast aus den Skistiefeln, aber trotzdem fühlte es sich wie dolce vita an. Entsprechend beseelt machten wir uns auf eine sonnige genussvolle Abfahrt und kamen alle wieder heil ins Tal, auch wenn die letzten Meter über eine Kuhwiese direkt unter der Brennerautobahn führten.

Fazit: Vier sonnige Tourentage, an denen fünf Leute viel gelernt haben. Die meisten haben sich als potenzielle Wiederholungstäter geoutet und wollen in Zukunft mehr Naturerfahrung abseits der Piste genießen.

Text: Stefan Eils

Fotos: Stefan Eils, Christian Kühn

Grundkurs Skitour: Eindrücke und Gedanken eines „Novizen“

Das wird spannend, Neues ausprobieren, die Bergwelt anders erleben (nein, nicht mit dem Lift hoch, um auf (präparierten) (Kunstschnee-) Pisten rasant abzufahren). Im Ein- und Gleichklang sein, mit der Natur und sich selbst, „ressourcenschonender“ unterwegs sein, sich „auszeiten“, weg von Vielem, innere Einkehr (mit Spitzkehre). Qualitäts-Zeit mit anderen verbringen. Impulse aufnehmen, neue Wege gehen, sich bewegen, vorwärtskommen, raus aus dem Alltag, abschalten, Kraft lassen am Berg und gleichzeitig den Akku aufladen (paradox?).

Das alles können Beweggründe sein, um beim DAV-Grundkurs Skitour in Obernbergtal mitzumachen. Umso besser, dass es drei weitere Skitour-Novizinnen und -Novizen gibt, die sich darauf einlassen, und einen erfahrenen Gruppenleiter und Motivator (Stefan) an der Seite haben, der das Wagnis organisiert und einen professionellen Rahmen schafft.

Und so finden wir uns nach Vortreffen, Vorfreude, Packen und (geschmeidiger) Anreise in Steinach am Brenner bei Sport Messner wieder, um die „Hardware“ an Bord zu nehmen: „Ihr braucht Felle, Harscheisen (...) und ich erkläre Euch noch die

Bindung. Aufgepasst, wenn Ihr sie zum Abfahren umrüstet, nach dem Einrasten nicht mehr den Hebel vorne verstellen, sonst löst sie nicht so aus wie notwendig, und Ihr verdreht Euch vielleicht das Knie“, so der eindrückliche (und beruhigende) Impuls unserer engagierten und kompetenten Service-Kraft bei Sport Messner. Der Respekt vor der Sache steigt stetig, habe ich mich überschätzt?

Nach (1,5 Stunden) Beratung und Unterweisung ist es so weit: Wir starten zur Tour. In Steinach ist Sonne satt und es sind gefühlt 20 Grad (eher Sommerfrische als Skitour-Vibes machen sich breit). Aber, wir sind bereit und schrauben uns mit unserem Kleinbus Serpentine für Serpentine hoch, Höhenmeter-Aufstieg zum Einstieg. Dann wird es ernst: Felle ankleben, Lawinen-Piepser startklar machen und umlegen, Sonde, Schaufel alles rein in den Rucksack und rein in die Bindung (keine Komfort-Bindung wie beim Alpin-Ski, das „Onborden“ dauert irgendwie viel länger).

Das Skitour-Gehen mit offenen Bindungen fühlt sich dann erstmal ungewohnt an. Und nach einiger Zeit wird klar - das wird eine ziemlich anstrengende Sache. Und es wird steiler,

Fortsetzung auf der nächsten Seite

eisiger (rutschiger), das Gelände verengt sich (zeitweise), die Ski wollen nicht immer so wie geplant. Achtung, mehr Kraft in den Armen aktivieren, um nicht einfach rückwärts runterzurutschen. Ist das das Naturerlebnis? Darum geht es also? Die Natur ist gar nicht so im Fokus, der Fokus verengt sich eher auf 1-2 Meter zum Vordermann, zur Vorderfrau, den Anschluss, die Spur nicht verlieren, dranbleiben. Eine schweißtreibende Angelegenheit ist das und der Schuh drückt. Die Kraft lässt nach, wie lange geht das noch (gut), aber dann erstmal Pause. Den Blick schweifen lassen, etwas Trinken, Essen, sich umschaun. Durchatmen, schön ist es und ruhig, niemand außer uns hier, das Panorama ist wunderbar, wo ist nochmal Italien samt Pulverschnee? Weiter geht es hinauf. Und irgendwann: Umrüsten, Bindungen fixieren (den Hebel

vorne dann bloß nicht mehr anfassen) und bereit machen zum Abfahren. Unten angekommen: breites Grinsen, Zufriedenheit und Stolz genießen, der Tour nachspüren, (fast) alle am Berg erfahrene Mühsal scheint vergessen, das alles haben wir heute zusammen geschafft.

Für mich das Besondere am Skitouren-Gehen: den eigenen Rhythmus finden, in einen „Flow“ kommen, abschalten, den Fokus verengen und weiten und „einfach“ immer weiter machen. Das macht glücklich und zufrieden. 2026 bin ich gerne wieder dabei.

Text: Kai Seibel (Skitour-Novize - blutiger Anfänger)

Ein erfolgreicher Tag im Wald

Erfolgreiche Pflanzaktion mit 250 Eichensämlingen

Zahlreiche Mitglieder und Angehörige der Sektion Hanau des DAV haben am Samstag, 22.03.2025 bei der Aktion „Dein Tag für den Wald“ mitgemischt. Unter Anleitung von Hessen Forst wurde im Waldgelände beim Waldjugenheim Hasselroth aktiver Klimaschutz betrieben. Nach dem Motto „neue Stieleichen braucht der MKK“ wurden mit vielen Händen und Pflanzschaufeln 250 Pflanzlöcher für 250 junge Eichensämlinge gegraben und diese fachgerecht gepflanzt. Nebenbei kämpften sich die Helfer durch wucherndes Brombeerdickicht und schnitten dieses zurück. So haben die jungen Bäume genügend Licht und Raum zum Wachsen. Neben viel Informationen zum Thema Wald gab es für alle am Ende als Dankeschön und zur Stärkung einen Grillvent. Die Aktion gab allen Teilnehmenden viel Motivation und ein gutes Gefühl, sinnvolles für die Umwelt getan zu haben. Eine Wiederholung steht im nächsten März auf dem Programm.

Text und Bilder: Vera Bodenburg



Tourenbericht Skibergsteigen beim DAV Hanau mit Michael Walz

Teilnehmer: 4

Guide: Michael Walz

Datum: 14.03.2025 – 16.03.2025

14.03.2025 - Wilder Kaiser

Die Tour begann an der Griesner Alm, wo wir uns auf die Umrundung des Kleinen Kaisers vorbereiteten. Zu Beginn der Tour war der Schnee eher spärlich, was uns dazu brachte, vorsichtig zu sein. Doch je höher wir kamen, desto besser wurde die Schneelage. Am steilen Goinger-Törl angekommen, wurden wir mit frischem Pulverschnee belohnt, der das Skibergsteigen zu einem wahren Vergnügen machte. Die Aussicht auf die umliegenden Gipfel war atemberaubend und die Gruppe genoss die Herausforderung und die Schönheit der Natur.

15.03.2025 – Berchtesgaden / Watzmann

Am zweiten Tag starteten wir in Ramsau an der Wimbachbrücke mit dem Ziel, das 3. Watzmannkind im Watzmannkar zu erreichen. Auch hier war der Schnee zu Beginn der Tour eher dünn, weshalb wir unsere Skier zunächst am Rucksack trugen. Doch wie am Vortag, wurde der Schnee oben immer besser und wir konnten die Abfahrt im frischen Pulverschnee genießen. Die Gruppe war motiviert und die Stimmung war hervorragend, während wir die beeindruckende Kulisse des Watzmanns bewunderten.

16.03.2025 – Berchtesgaden / Jenner

Am letzten Tag unserer Tour starteten wir in Hinterbrand und machten uns auf dem Weg zum Gipfel des Schneibsteins, wobei wir das Carl von Stahl Haus passierten. Auch hier war der Schnee zu Beginn nicht optimal, aber je näher wir dem Gipfel kamen, desto besser wurde die Schneedecke. Der frische Pulverschnee machte die Abfahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die Gruppe war begeistert von der landschaftlichen Schönheit und der Herausforderung, die uns die Berge boten.

Insgesamt war es eine fantastische Tour mit vielen unvergesslichen Momenten und einer tollen Gruppe. Ein großes Dankeschön an unserem Guide Michael Walz für seine hervorragende Führung und Unterstützung während der gesamten Tour! Wir freuen uns schon auf die nächsten Abenteuer im Schnee!



Der alljährliche Kreuzweg muss sein ! 18. Karwanderung der Alpingruppe

Uwe lässt es sich nicht nehmen, mit der Alpingruppe alljährlich den „Kreuzweg“ zu gehen. Eine gute Kondition ist allemal Voraussetzung, um hier mitzuhalten. Am Karfreitag beginnt die Wanderung in Laufach – und wie fast immer am Karfreitag - bei Regen. Da ist es uns sehr willkommen, bei der 1. Rast mit heißem Kaffee von der Ortsgruppe Rothenbuch des Spessartbundes empfangen zu werden. Diese Überraschung ist gelungen, ein herzliches Dankeschön nochmal dafür. Weiter bergauf und bergab, an Heigenbrücken vorbei, erreichen wir am späten Nachmittag unser Ziel Habichsthal.

Die vorzügliche Bewirtung am Abend haben wir uns verdient und nach ein paar Stunden Schlaf wecken uns Jugendliche, die nach österlicher Tradition mit ihren Klappern um 6 Uhr am Karsamstag durch die Straßen ziehen. Bei kühlem, aber gutem Wetter starten wir sprichwörtlich zur 2. Runde. Nach Norden, um den Ort Wiesen und über den Engländer geht es zurück nach Laufach. Nach ca. 55 km und 1500 Hm mit müden Knochen, aber trotzdem in guter Stimmung, gönnen wir uns noch ein Abschlussessen. Ostern kann kommen. Herzlichen Dank an Uwe für die perfekte Organisation und Führung.

Bericht: Reinhard Labes

Bilder: Petra Brill, Reinhard Labes und Uwe Brüggmann





8 Tage
ab 715,—

MAROKKO: DER HÖCHSTE GIPFEL NORDAFRIKAS - DER JEBEL TOUBKAL, 4167 M

- 8 Tage, anspruchsvolle Bergwanderung
- Hüttentrekking im Hohen Atlas
- Mulis tragen Gepäck und Verpflegung
- Königsstadt Marrakesch: Märchen aus 1001 Nacht
- Gipfelmöglichkeiten: Jebel Toubkal, 4167 m, Timesguida, 4089 m

Englisch sprechende*r Bergwanderführer*in • Deutsch sprechender Stadtführer in Marrakesch • ab/bis Hotel in Marrakesch • 2 x Hotel*** im DZ • 2 x Hotel* im DZ • Vollpension während dem Trekking, sonst Halbpension • Busfahrten lt. Programm • Gepäcktransport auf dem Trekking durch Mulis, 15 kg Freigepäck • Begleiter: lokaler Bergführer, Koch, Helfer • Versicherungen • u. v. m.

8 Tage | 2 – 15 Teilnehmer*innen
Termine: 08.06. | 13.07. | 10.08. | 07.09. | 14.09. | 21.09.
| 28.09. | 05.10. | 12.10. | 19.10.2025 | Persönliche
Beratung: +49 89 642 40-132

EZZ ab € 125,—

www.davsc.de/ MAJEB



8 Tage
ab 1145,—

ITALIEN: ARS VIVENDI - GENUSSVOLLE WANDE- RUNGEN IM CILENTO-NATIONALPARK

- 8 Tage, leichte Tageswanderungen
- Traumhaft gelegenes Hotel in Küstennähe
- Wanderungen in stiller Einsamkeit
- Reiseleitung durch absoluten Kenner und Einheimischen des Cilento
- Gipfelmöglichkeiten: Monte Cervati, 1898 m, Monte Bulgheria, 1225 m

Deutsch sprechender einheimischer Bergwanderführer • ab/bis Unterkunft in Marina di Camerota • 7 x Übernachtung im Hotel**** im DZ • Halbpension während der kompletten Reise • Kochkurs • Bus-/Bootsfahrten, Eintritte für Besichtigungen laut Programm • Versicherungen • uvm.

8 Tage | 2 – 15 Teilnehmer*innen
Termine: 13.09. | 20.09. | 11.10. | 18.10. | 01.11.2025
Persönliche Beratung: +49 89 642 40-135

EZZ ab € 160,—

www.davsc.de/ ITCIL

Über 500 Wander- und Trekkingreisen weltweit zur Auswahl.

Jahresmitgliederversammlung genehmigt Budgeterhöhung für die Hüttenoptimierung

Stefan Schairer schildert in seinem Projektbericht zur geplanten Hüttenoptimierung, dass einige behördliche Verfahren zu einer Verzögerung des Baubeginns führen. Der Start der Maßnahmen ist jetzt für den Herbst 2026 geplant. Auch die Gesamtkosten werden nach aktuellem Stand das bisher von der Jahresmitgliederversammlung genehmigte Budget von 800.000 Euro um 200.000 Euro überschreiten.

In der folgenden Diskussion wurden mehrere Fragen aufgeworfen. Es wurde gefragt, woher das Geld kommt und ob sich die Sektion die Kosten leisten kann, insbesondere angesichts steigender Preise. Zudem wurde die Notwendigkeit der Sanierung der sanitären Räume hinterfragt und angeregt, die Entscheidung über die Budgeterhöhung auf das Jahr 2026 zu verschieben.

Zu den finanziellen Aspekten erläuterte Stefan Schairer, dass 50 Prozent der höheren Kosten durch ein zusätzliches Darlehen über 100.000 Euro aus München gedeckt werden kann. Die restlichen 100.000 Euro kann die Sektion durch Erhöhung des Eigenanteils der Gesamtfinanzierung aus den liquiden Mitteln der Sektion finanzieren. Damit ist auch die satzungsgemäße Verwendung der Gelder sichergestellt. Für den Erhalt der Gemeinnützigkeit ist es erforderlich keine großen Geldreserven über Jahre zu halten. Das neue Darlehen belastet andererseits auch nicht die Liquidität. Da die noch bestehenden Alt-Darlehen sich durch die laufende Tilgung kontinuierlich

verringern, nutzen die neuen Darlehensverpflichtungen den so entstehenden finanziellen Spielraum. Zudem werden weitere Möglichkeiten für zusätzliche Gelder aus Zuschüssen, Beihilfen und Spenden ausgeschöpft. Zu erwartende Preissteigerungen und Teuerungen sollen durch die Vertragsgestaltung mit dem Generalunternehmer minimiert werden.

Die Sanierung der sanitären Räume wurde als notwendig erachtet, da die intensive Nutzung Renovierungsbedarf an Fliesen, Heizungen und Rohren mit sich bringt. Als weitere Argumente für den Umbau führt Ludolf Schein die Schaffung zusätzlicher Personalräume, die Verbesserung der Betriebsabläufe und die Angleichung von Übernachtungskapazität Platzangebot im Gastraum an.

Schließlich wurde betont, dass es keinen Sinn macht, die Entscheidung zu verschieben, da die Vorbereitungen für den Umbau auf Grund der bisherigen Beschlüsse bereits laufen. Für die jetzt anstehenden Detailverhandlungen mit Baufirmen und Gespräche mit Behörden benötigt das Projektteam um Stefan Schairer einen klaren Verhandlungsrahmen. Zum Ende der Diskussion machten weitere Vorstandsmitglieder deutlich, dass sie das Projekt unterstützen und großes Vertrauen in die Arbeit des Projektteams haben.

Die Jahresmitgliederversammlung stimmte bei vier Enthaltungen einstimmig der beantragten Budgeterhöhung zu.



Bild: Sylvia Labes

Willkommen auf der



Im Herzen des malerischen Parzinngebietes liegt unsere Hanauer Hütte (Kategorie I) auf 1.922 m unweit vom Hahntennjoch im östlichen Teil der Lechtaler Alpen.

Bereits 1897 erbaut, wurde sie seitdem immer wieder erweitert und saniert. Sie präsentiert sich heute als ein gelungener Mix aus Schutzhütte, uriger Gemütlichkeit und zweckmäßiger Moderne.

Erleben Sie die Region rund um die Hanauer Hütte mit dem Blickfang der Dremelspitze (2733 m) und umgeben von Parzinnsee, Gufelsee, Kogelsee und Steinsee. Hier können Sie nach Herzenslust Klettern, Wandern, Klettersteige begehen oder einfach nur die Alm mit ihrer bunten Pracht genießen und so den Alltag vergessen.

Aufstiege im Sommer

Von Boden über ...

... das Angerletal 2,5h oder

... das Galtseitejoch (Fundastal) 5,5h

Von Gramais über ...

... die Kogelseescharte 5h

... den Brantweinboden 5h

... das Sattelle nach Boden 4h



Karten

Alpenvereinskarten Lechtaler Alpen: Parseier Spitze Nr. 3/3 sowie Heiterwand und Muttekopfgebiet Nr. 3/4.

Das Hüttenteam

Seit nunmehr über 20 Jahren ist die Familie Kirschner Pächter der Hanauer Hütte.

Was sie antreibt?

„Wir führen den Sommer über unser ganz eigenes Hüttenleben mitten in unserer wunderschönen Bergwelt.“

Wir lieben die Natur und lieben es, in der Natur zu sein - dieses Lebensgefühl wollen wir mit euch teilen!

Auf euren Besuch freuen sich Werner und Petra sowie Manuel und Alex mit Hanna“

Die **Sommersaison** startet am 19. Juni 2025 und endet am 20. September 2025.

Reservierung

Nutzen Sie das Online-Portal www.hanauer-huette.at
Hüttentelefon (nur im Sommer): +43 664 2669149



Winterurlaub mit Schneegarantie

Egal ob Sie Skifahren, Langlauf, Schneeschuhgehen, Wandern oder den Schnee gemeinsam mit ihrem Hund genießen wollen: Bei uns sind Sie immer willkommen.



Haus Astoria
Petra Kirschner
Piösmes 208
A-6481 St. Leonhard/Pitztal
Tel.: +43 664 3516187
www.haus-astoria.com

Wie finde ich meinen Kurs?

Unsere Kurse sind weiterhin analog zur den FÜL/Trainer-Ausbildungen in drei Gruppen eingeteilt: **Bergsport Sommer & MTB, Sportklettern & Bouldern (Indoor), Bergsport Winter**, sodass ihr so am besten die Zuordnung findet.

Die Einteilung nach dem Wissensstand erfolgt wie gewohnt in Schnupperkurse, Grundkurse, Aufbau- & Fortbildungskurse, Themenabende sowie die klassischen Führungstouren. Diese Einteilung findet ihr auch als ersten Buchstaben in der Veranstaltungs-Nr.

Schnupperkurse: Hier können Teilnehmer ohne Vorkenntnisse das Thema in einer sicheren Umgebung ausprobieren und selbst feststellen, ob sie Gefallen daran finden. Eine Ausbildung im klassischen Sinne findet nicht statt, sondern „nur“ eine Einweisung in den sicheren Umgang mit der Ausrüstung und in die Aktivität, um einen sicheren Kursablauf zu garantieren. Nach Rücksprache mit dem Kursleiter kann die notwendige Ausrüstung für alle Teilnehmer kostenfrei ausgeliehen werden – soweit vorhanden.

Grundkurse: Hier ist das Ziel, ohne Vorkenntnisse das Basiswissen bzw. die Grundlagen des jeweiligen Themas in einer sicheren Umgebung zu erlernen und anwenden können. Das Ziel liegt in der Wissensvermittlung der notwendigen themenspezifischen Grundlagen, um mit weiteren „Erfahrenen“ zusammen selbstständig und eigenverantwortlich agieren zu können. Nach Rücksprache mit dem Kursleiter kann die notwendige Ausrüstung für Sektionsmitglieder kostenfrei ausgeliehen werden – soweit vorhanden.

Aufbau- & Fortbildungskurse (Fortgeschrittenenkurse): Wie der Name schon sagt, wird hier auf Basis des Grundwissens themenspezifisch vertieft und weiter spezialisiert, also „aufbauend“ und „fortbildend“. Ziele sind die Wiederholung der notwendigen Grundlagen und die Thematisierung von besonderen Situationen, die von der Grundlage abweichen. In dieser Kategorie sind auch alle „Fortgeschrittenenkurse“ zu finden, da sie ja einer Fortbildung entsprechen.

T – Themenabende/Persönliches Coaching: Hier stehen während der regulären Öffnungszeit der Hessen-Homburg-Halle Fachübungsleiter/Trainer zur Verfügung, die gezielt individuelle Themen vermitteln. Diese sind nicht vorgegeben, sondern kommen spontan von den Teilnehmern vor Ort. Natürlich werden diese dann von uns fachspezifisch und bedarfsgerecht erweitert.

Führungstouren: Miteinander die Bergwelt genießen ist das Hauptziel! Dabei sollen die Gäste/Teilnehmer unter fachlicher Betreuung themenspezifische Touren durchführen. Entscheidend bei dieser Sektionsveranstaltung ist, dass die Gäste/Teilnehmer den Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Tour zwar nahezu beherrschen müssen, sie aber in der Regel nicht in der Lage sind, diese selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen – das ist unser Job. Der qualifizierte Fachübungsleiter/Trainer organisiert und leitet die Tour, übernimmt die Verantwortung für die Gruppe und trifft alle wichtigen Entscheidungen – natürlich im Einklang mit der Gruppe.

Leistungs- und Konditionsbewertung

Alle unsere Veranstaltungen werden bezüglich der notwendigen Kondition und Technik in 4 Stufen eingeteilt, wobei die Gewichtung vor allem von der Disziplin abhängig ist. Um das Rad nicht neu zu erfinden, nutzen wir die bereits etablierte Sommer- und Winter-Bewertung der DAV Sektion Stuttgart. Details hierzu sind auf der Homepage www.dav-hanau.de im Ausbildungsbereich bzw. direkt in der Kursbeschreibung zu finden.

Nun zur Übersicht 2025 aller Angebote ...

Bergsport Sommer

Beginn	Ende	Disziplin	Kursbezeichnung	Kursort
Sa. 28.06.25	Mi 02.07.25	Bergwandern	Zugspitze mit leichtem KS	Wetterstein
So. 29.06.25	So. 06.07.25	Bergwandern	Alpi Sarentine - Sarntaler Hufeisentour	Bozen, Südtirol
So. 10.08.25	Sa. 16.08.25	Bergwandern	Silvrettarunde	Silvretta
Do. 14.08.25	Sa. 16.08.25	Bergwandern	Benediktenwand	Benediktbeuern
Mo. 18.08.25	Sa. 23.08.25	Bergwandern	Kaisergebirge	Tirol
Mo. 25.08.25	So. 31.08.25	Bergwandern	Texelgruppe "up high"	Südtirol
Mo. 25.08.25	Fr. 29.08.25	Bergwandern	Sternwanderungen im Villgratental	Villgratental
So. 31.08.25	Sa. 06.09.25	Alpin Klettern	Grundkurs Alpinklettern	Dolomiten
Mi. 17.09.25	So. 21.09.25	Bergwandern	Klassisches Bergsteigen	Gschnitztal
Sa. 06.09.25	Fr. 12.09.25	Bergwandern	Östl. Stubaier Alpen	Stubai
Fr. 27.06.25	So. 29.06.25	Bergwandern	Überschreitung der Nagelfluhkette	Allgäu

Sportklettern & Bouldern (Indoor) 2025

Beginn	Ende	Disziplin	Kursbezeichnung	Kursort
Fr. 19.09.25	Sa. 20.09.25	Klettern	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
Fr. 26.09.25	Sa. 27.09.25	Klettern	Vorstiege & Verbesserung Klettertechnik	DAV-Kletterzentrum - Hanau
Sa. 25.10.25	Sa. 25.10.25	Klettern	Schnupperkurs Erwachsene	DAV-Kletterzentrum - Hanau
Do. 30.10.25	Do. 30.10.25	Klettern	Personal Coaching	DAV-Kletterzentrum - Hanau
Fr. 31.10.25	Sa. 01.11.25	Klettern	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
Fr. 14.11.25	Sa. 15.11.25	Klettern	Vorstiege & Verbesserung Klettertechnik	DAV-Kletterzentrum - Hanau
Do. 20.11.25	Do. 20.11.25	Klettern	Personal Coaching	DAV-Kletterzentrum - Hanau
Fr. 28.11.25	Sa. 29.11.25	Klettern	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau

Weitere Details findet ihr für jeden Kurs auf unserer Homepage www.dav-hanau.de.

Notfallkontaktdaten bei der Anmeldung – Warum eigentlich?

Ja – dieser Abschnitt stand auch schon in dem letzten Blickpunkt und er wird auch im nächsten erscheinen, da uns der Inhalt am Herzen liegt – denn es geht um EUCH!

Das Ziel jeder Sektionsveranstaltung bzw. Ausbildung im Deutschen Alpenverein ist es, seine Mitglieder zu einem „freien, selbstständigen, verantwortlich handelnden bergsporttreibenden Menschen“ auszubilden. Um dieses gemeinschaftliche Ziel zu erreichen, sind Themen wie Risikomanagement, Materialkunde und Sicherheitsforschung all gegenwärtig. Über Risiko muss man reden. Das beinhaltet zum einen, mögliche Gefahrenquellen zu benennen und Fehler zu analysieren, aber auch uneinlösbare Sicherheitsansprüche zurückzuweisen.

Und dennoch lassen sich schwere Unfälle nicht vollständig ausschalten! **Dieses Risiko wollen und dürfen wir nicht verschweigen!** Daher finden Sie auf unserer Homepage im Bereich der Ausbildung für jeden Kurs weitere Informationen zu den Voraussetzungen, die das eigenverantwortliche Risiko so objektiv wie möglich beschreiben.

Neu ist, dass wir nach einer „**Notfall-Kontaktperson**“ für jeden Teilnehmer mit Name und Telefon-Nr. bitten. Warum die Nachfrage?

Der Dachverband vom DAV München hat für diesen Krisenfall ein Kriseninterventionsteam (KIT) eingerichtet, auf das alle DAV-Mitglieder bei der Ausübung von **allen offiziellen Sektionsveranstaltungen** im Falle eines Falles und zu jeder Zeit zugreifen können (**DAV-Notfall-Hotline bei schweren Unfällen: 0049 / (0)89 / 30 65 70 92**). Unsere Aufgabe ist es, dieses KIT mit den notwendigen Informationen zu unterstützen, um Angehörige in diesen besonderen Fällen schnell mit professioneller Hilfe zu erreichen und unsere ehrenamtlichen Helfer/FÜL/Trainer zu unterstützen. Natürlich sind diese Kontaktinformationen auch bei weniger dramatischen Fällen sinnvoll, da sie unseren FÜL/Trainer vor Ort zur Verfügung stehen. Diese Information ist nicht Kursvoraussetzung und somit selbstverständlich eine sehr hilfreiche und freiwillige Angabe!

Allgemeine Kurs- und Anmeldebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder und Nichtmitglieder, die die in den Ausschreibungen genannten Voraussetzungen erfüllen. Wir empfehlen allerdings eine Mitgliedschaft, da nur für AV-Mitglieder Versicherungsschutz besteht und erhebliche Ermäßigungen auf Hütten gelten. Bei begrenzter Teilnehmerzahl zählt die Reihenfolge des schriftlichen Eingangs der Anmeldung. Mit der schriftlichen Bestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 50% der Kursgebühr fällig, der Restbetrag wird 4 Wochen vor Kursbeginn fällig. Die Sektion behält sich vor, bei nicht rechtzeitig erfolgtem Eingang der An- oder der Restzahlung den reservierten Platz anderweitig zu vergeben.

Bitte beachten Sie auch die Teilnahmebedingungen auf dem Anmeldeformular.

Grundsätzlich gilt für alle Kursgebühren, soweit nicht anders ausgeschrieben, dass diese nur die Kosten für die FÜL/Trainer und die Organisationsarbeit der Sektion beinhalten. Die eigenen Kosten für Fahrt, Bergbahnen, Übernachtung, Verpflegung etc. sind von den Teilnehmern/-innen selbst zu tragen. Bei Kletterkursen im Kletterzentrum Hessen-Homburg ist der Eintrittspreis in der Kursgebühr enthalten. Wird ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin im Laufe des Kalenderjahres Mitglied in der DAV-Sektion Hanau, wird der Differenzbetrag zur regulären Kursgebühr auf die Aufnahmegebühr angerechnet.

Der Kursleiter hat das Recht, Teilnehmer auszuschließen, die nach seinem Ermessen die notwendigen technischen, konditionellen oder gesundheitlichen Voraussetzungen nicht erfüllen. In diesem Fall erfolgt eine Rückerstattung der bereits in Rechnung gestellten Kursgebühren. Analog zum Dachverband behält die Sektion Hanau sich das Recht vor, Kurse und Führungstouren wegen zu geringer Teilnehmerzahl bis 7 Tage vor Kursbeginn abzusagen bzw. bei höherer Gewalt (z. B. große Lawinengefahr, Unwetter, Erkrankung der Kursleitung) auch kurzfristig abzusagen oder zu verlegen. Die Entscheidung trifft die Kursleitung, da sie für die Sicherheit der Gruppe verantwortlich ist. Bei Absage durch die Sektion Hanau entsteht kein Anspruch auf einen Platz in einem anderen Kurs. Bereits in Rechnung gestellte Kursgebühren werden zurückerstattet. Bei einem notwendigen kurzfristigen Standortwechsel werden Mehr- oder Minderkosten nicht verrechnet.

Bitte berücksichtigt, dass aufgrund der „Bayerische Berg- und Skischulverordnung“ (BayBergSkiV) gemäß §6 lediglich Mitglieder des DAV an Ausbildungskursen in Bayern teilnehmen dürfen.

Den richtigen Kurs gefunden? Dann melde dich gleich online über www.dav-hanau.de/ausbildung an.



Das Ausbildungsteam der Sektion Hanau stellt sich vor ...

Ein Team professionell ausgebildeter qualifizierter Fachübungsleiter/Trainer/JL (in alphabetischer Reihenfolge) ist für unsere Sektion auf den verschiedenen Tätigkeitsfeldern aktiv.

Anette Weber	Wanderleiterin	Moritz Trautmann	Kletterbetreuer Breitensport
Axel Weinel	Kletterbetreuer Breitensport	Petra Brill	TC Bergwandern /
Clemens Mickler	TC Bergwandern	Ralf Seibert	TC Bergsteigen / TC Klettersteig
Fabienne Billon	Kletterbetreuerin Breitensport	Ralph Heßler	TC Bergwandern
Jens Böhringer	Wanderleiter	Rene Marschall	TC Sportklettern Breitensport
Jörg Seiferth	TC Sportklettern Breitensport	Sophie Wörner	Kletterbetreuerin Breitensport
	Indoor / FÜL Skilauf &	Ulrich Berger	TB Alpinklettern / TB Hochtouren
	ZQ Freeriden / TB MTB Coach		Kletterbetreuer Breitensport /
Manfred Schwarzmeier	TC Bergsteigen		PSA Sachkundiger
Marc Schemann	Kletterbetreuer Breitensport	Uwe Brüggemann	TC Bergsteigen /
Maximilian Berger	TC Sportklettern Breitensport		PSA Sachkundiger
	Indoor	Vera Bodenbug	Wanderleiterin
Maximilian Meininger	Kletterbetreuer Breitensport	Yvonne Habig	FÜL Skilauf
Michael Walz	TB Hochtouren / TB Skihochtour		

Erreichbarkeit: Damit ihr eure Kursleitung bei Fragen zum Kurs oder kurzfristigen Absagen erreichen könnt, verfügt jeder über eine persönliche DAV-E-Mailadresse: vorname.nachname@dav-hanau.de

Wir möchten euch aber bitten, bei Absagen immer die Geschäftsstelle (verwaltung@dav-hanau.de) in Kopie zu nehmen. **Im Zeitalter der Smartphones sind wir per E-Mail fast genauso schnell zu erreichen, wie per Telefon. Also bitte auch kurzfristige Absagen bitte per E-Mail mitteilen!**

Und zu guter Letzt verfügt die Sektion Hanau noch über weitere qualifizierte Fachübungsleiter/Familiengruppenleiter/Trainer/Jugendleiter/Helfer ... die unser Ausbildungsteam bei den Kursveranstaltungen im Hintergrund unterstützen bzw. bei den Sektionsinternen Ausbildungen mit ihrem Spezialwissen einen unersetzlichen Dienst leisten! Vielen Dank dafür.



Termine der Sektion

Juli

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	06.07.25	Spessartfährte "NidderAuenFährte" ca. 16 km Anmeldung bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Ingrid Hensgen, Heike Aust 06187 / 22663 o. 0176 / 62004561	05.07.25
Mo.	07.07.25	Gruppenabend der Alpingruppe Feierabendwanderung	Uwe Brüggmann	04.07.25
So. - Do.	13.-17.7.25	Gruppenfahrt zur Hanauer Hütte anspruchsvolle Gipfeltouren, Wanderungen und Klettersteige alpine Erfahrung und Trittsicherheit wird vorausgesetzt !!	Reinhard Labes alpingruppe@dav- hanau.de	30.04.25
Sa.	26.07.25	Kanutour auf der Fränkischen Saale zwischen Westheim und Rossmühle (falls wieder möglich), max 15 TN Ersatzweise Fahrradtour durch Kinzigtal und Kahltal, ca. 55 km	Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de	30.06.25

August

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	03.08.25	Wanderung "Bergpark Kassel" ca. 12 km, Anfahrt mit der Bahn nach Kassel Anmeldung bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Lilli und Jürgen Christmann 06184 / 2943	01.08.25
So.	03.08.25	Wanderung im Taunus Altkönig, Fuchstanz, Weiße Wand, Feldberg, 15-20 km	Ralph Heßler 01577-1754446 ralph.hessler@dav- hanau.de	31.07.25
Mo.	11.08.25	Gruppenabend der Alpingruppe "Programm 2026" Sammeln wir Ideen und Vorschläge für das kommende Jahr Vorbesprechungen anstehender Gruppenfahrten	Reinhard Labes, Ruth Venus-Koch	
Sa.	23.08.25	Kaffee- und Grillnachmittag der Wandergruppe Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766 wilma.strasser@dav- hanau.de	22.08.25
Sa. - So.	30.-31.8.25	Wanderungen im Odenwald bei Wald-Michelbach 1. Trommhöhenweg (Kreidacher Höhe - Ireneturm - Tromm - W.-Michelbach) 2. Wanderung noch nicht bekannt !! Max 10 TN	Ralph Heßler, Reinhard Labes	30.06.25
Sa.	30.08.25	Klettern an der Steinwand mit der Familiengruppe	Christoph König christoph.koenig@dav- hanau.de	

August (Fortsetzung)

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	31.08.25	alternativ bei schlechtem Wetter trifft sich die Familiengruppe in der Kletterhalle	Christoph König christoph.koenig@dav- hanau.de	
-----	----------	--	--	--

September

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	07.09.25	Wanderung "Rund um Schlüchern" ca. 12 km, Anfahrt mit der Bahn Anmeldung bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Gerlinde Ruth 06664 / 7242 o. 0175 / 9447544	06.09.25
Sa.	13.09.25	Klettern an den Eschbacher Klippen/Taunus mit der Familien- gruppe		
So.	14.09.25	alternativ bei schlechtem Wetter trifft sich die Familiengruppe in der Kletterhalle	Christoph König christoph.koenig@dav- hanau.de	
So.	14.09.25	Wanderung im Spessart Hösbach – Gräfenberg, Weingut Holler, 14-18 km	Ralph Heßler 01577-1754446 ralph.hessler@dav- hanau.de	11.09.25
Mo.	15.09.25	Gruppenabend der Alpingruppe Bilder der Sommertouren		
Sa.	20.09.25	Saisonende Hanauer Hütte		
So.-Sa.	21.- 27.09.25	Wanderwoche auf Usedom Standorthotel in Zinnowitz bereits ausgebucht	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766 wilma.strasser@dav- hanau.de	10.03.25
So. - Do.	21.-25.9.25	Mehrtagestour im Chiemgau mit Tourenrucksack ab Rosenheim bzw. Aschau. Spitzsteinhaus, Bergsteigerdorf Sachrang, Geigelstein/Priener Hütte, Aschau/Kampenwand. Max 10 TN	Vera Bodenbug 0177 / 2593181 vera.bodenbug@dav- hanau.de	30.06.25

Oktober

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Fr.- So.	03.- 05.10.25	Wanderwochenende im Vogelsberg Übernachtung im Landgasthaus "Zur Birke" in Burkhardts Tageswanderungen ca. 20 km, max. 10 TN	Petra Brill 06041 / 2530037 petra.brill@dav- hanau.de	31.03.25
So.	05.10.25	Wanderung "Wallfahrt nach Mariabuchen" ca. 13 km, Anfahrt mit der Bahn bis Lohr Anmeldung bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Helga Gradwohl, Elke Schupp 06181 / 71729 o. 0163 / 2191000	04.10.25
Fr.	10.10.25	Stammtisch der Wandergruppe Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766 wilma.strasser@dav- hanau.de	09.10.25
Mo.	13.10.25	Gruppenabend der Alpingruppe Kartenkunde	Reinhard Labes	
Do. - So.	16.- 19.10.25	Etappenwanderung Schwäbische Alb Etappen 7 + 8 des Albsteiges max.10 TN	Marianne Theurer marianne.theurer@t- online.de	20.07.25
So.	26.10.25	Familiengruppe Klettern in der Kletterhalle Hessen-Homburg	Christoph König	

November

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	02.11.25	Wanderung zum Glauberg ca. 12 km Anmeldung bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Ingrid Hensgen, Heike Aust 06187 / 22663 o. 0176 / 62004561	01.11.25
So.	02.11.25	Tageswanderung bei Retzbach/Zellingen Kreuzwege, Weinberge und Main, ca 18 km EcoTour mit Bahnreise möglich	Vera Bodenburg 0177 / 2593181 vera.bodenburg@dav- hanau.de	30.10.25
Sa.	08.11.25	Party für alle Ehrenamtlichen	Ludolf Schein ludolf.schein@dav- hanau.de	
Mo.	10.11.25	Gruppenabend der Alpingruppe Nationalparks Westküste USA	Carsten Käsemann	
So.	16.11.25	Wanderung durch den Büdinger Wald zwischen Gelnhäusen und Gettenbach, ca. 18 km	Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de	13.11.25
Sa.	16.11.25	Familiengruppe Klettern in der Kletterhalle Hessen-Homburg	Christoph König	

Dezember

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Sa.	06.12.25	Weihnachtliche Nachmittagswanderung mit Glühwein, Weihnachtskekse und Laternen ca. 8 km, z.B. auf einer der Spessartfahrten	Ruth Venus-Koch, Reinhard Labes	03.12.25
So.	07.12.25	Adventwanderung mit Punsch und Weihnachtsgebäck ca. 12 km Anmeldung bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Brigitte u. Karl-Heinz Biwwer 06184 / 52252 o. 01515 / 6140034	06.12.25
So.	07.12.25	Familiengruppe Klettern in der Kletterhalle Hessen-Homburg	Christoph König	
Mo.	08.12.25	Gruppenabend der Alpingruppe Jahresrückblick und Weihnachtsfeier		
Sa.	13.12.25	Weihnachtsbrunch der Wandergruppe Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766 wilma.strasser@dav- hanau.de	12.12.25
So.	28.12.25	Jahresabschlusswanderung im Spessart "Rund um den Birkenkopf" niedrigster Berg Bayerns, 10-15 km	Ralph Heßler 01577-1754446 ralph.hessler@dav- hanau.de	25.12.25

Anmerkung zum Terminplan

Da Änderungen im Terminplan nicht auszuschließen sind, informieren Sie sich bitte rechtzeitig auf unserer homepage unter www.dav-hanau.de/sektionstermine oder bei den genannten Ansprechpartnern.

Gruppen in der Sektion

Alpingruppe

Leiter: Reinhard Labes 06185 / 2466
 Stellv.: Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588
 E-Mail: alpingruppe@dav-hanau.de

Gruppenabende: montags 19.15 Uhr
 Treffpunkt: Sitzungszimmer in der DAV-Geschäftsstelle
 (Krämerstr. 8, Hanau)
 Termine: siehe Terminplan oder
www.dav-hanau.de/alpingruppe

Jugendgruppe

Leiter: Till Barleben
 Stellv.: Jonas Rosenau
 E-Mail: till.barleben@dav-hanau.de

Treffpunkt und Termine:
 siehe www.dav-hanau.de/jugendgruppen

Familiengruppe

Ansprechpartner: Christoph König
 E-Mail: christoph.koenig@dav-hanau.de

Wandergruppe

Leiterin: Wilma Strasser 06181 / 85250
 E-Mail: wandergruppe@dav-hanau.de

Gruppenabende: freitags 17.00 Uhr
 Treffpunkt und Termine siehe Terminplan oder
www.dav-hanau.de/wandergruppe

Jetzt Heilpraktiker*in Psychotherapie werden

Präsenz-/Onlineunterricht

- Die eigene Entwicklung selbst gestalten
- Einen Beruf mit Sinn ausüben
- Interessante Menschen treffen
- Anderen kompetent helfen können

Kursstart
 30. August in
 Gelnhausen,
 Online
 jederzeit

Einfach Beratungsgespräch vereinbaren!



www.heilpraktiker-psychotherapie-ausbildung.com

changeactive
AKADEMIE

*Deine Heilpraktikerschule
 für Psychotherapie*

Kletteranlagen

Boulderanlage

Wasserturm Gelnhausen
Hailerer Str. 36
(Nähe Bahnhof)
63571 Gelnhausen

Wichtig: Der Turm ist nur an Weihnachten und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen. Weitere unregelmäßige Termine finden Sie im Internet oder im Schaukasten am Turm.



Kletterzentrum Hessen-Homburg

DAV-Kletterzentrum
am Schulzentrum Hessen-Homburg
Curt-Möbius-Str
63452 Hanau



Wichtig: An gesetzlichen Feiertagen, in den Sommerferien und in den Weihnachtsferien ist das Kletterzentrum geschlossen.

Aktuelle Termine finden Sie auf der Homepage (www.dav-hanau.de/klettern).

Ansprechpartner

Wasserturm Gelnhausen

Philipp Rott
Tel.: 0151 / 56377561
E-Mail: wasserturm@dav-hanau.de

Kletterzentrum Hessen-Homburg

Ralf Wörner
E-Mail: kletterzentrum@dav-hanau.de

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass in unseren Kletteranlagen keine Telefone installiert sind. Bei den angegebenen Kontaktdaten handelt es sich um die privaten Tel.-Nr'n unserer Referenten. Anfragen sollten grundsätzlich per E-Mail erfolgen. Vielen Dank für ihr Verständnis.

Überraschung? Überraschung! – Ein etwas anderer Rückblick auf die JMV unserer Sektion

Was für ein Abend! Ich kann euch sagen, die Jahresmitgliederversammlung (JMV) war ein besonderes Ereignis – und das nicht, weil ich jetzt der neue erste Vorsitzende bin. Oder weil in der Versammlung unterschiedlichste Punkte wie zum Beispiel die Satzungsänderung, die Erhöhung des Etats für die Hüttenoptimierung oder die Neuwahlen behandelt und beschlossen wurden. Nein, der wahre Star des Abends war Erika, die die Versammlung als erste Vorsitzende mit ihrer gewohnt routinierten Art eröffnete. Ich dachte mir: „Das wird ein ganz normaler Abend, wie geplant.“ Aber wie das so ist, wenn man denkt, man hat alles im Griff – das Leben hat einen anderen Plan!

Plötzlich und gleich zu Beginn sprach Erika "in eigener Sache" von ihren unglaublichen 18 Jahren als zweite und erste Vorsitzende, erzählte uns von all den wunderbaren Dingen, die sie für unsere Sektion getan hat. Und sie bekräftigte noch einmal ihren Rücktritt. Plötzlich waren wichtige Punkte, die ich in meiner Laudatio am Schluss der Versammlung ansprechen wollte, überflüssig. Ich fühlte mich wie ein Koch, der sein Rezept für einen Schokoladenkuchen hat, nur um festzustellen, dass die Hauptzutat – die Schokolade – bereits gegessen wurde!

Jetzt stand die Tagesordnung auf dem Plan. Mit Erikas Erfahrung und Routine arbeitete sie Punkt für Punkt ab und verlies nach den Wahlen ihren Platz auf dem Podium, setzte sich in die erste Reihe und schaute mich an, als wollte sie sagen: „Du bist jetzt der Erste. Die Abschiedsworte sind dein Part.“

Also jetzt die Ehrung. Ohne Laudatio. Improvisieren war der neue Plan: „Erika hat uns berichtet, was sie gemacht hat,

und ich erzähle jetzt, wie sie es gemacht hat“, startete ich. Ihr Kennzeichen sei immer alles im Griff zu haben. Stets hilfsbereit, mit großer Detailkenntnis auf allen Gebieten der Sektionsführung, unermüdlichem Engagement, nie um eine Antwort verlegen, so habe ich sie in den vergangenen sieben Jahren der Zusammenarbeit kennen und schätzen gelernt. Mein Fazit: Sie sei nicht nur das Gesicht der Sektion – sondern sie sei die Sektion. Erika wirkte auf mich ein wenig überrascht, vielleicht auch gerührt. Denn sie schaute mich öfters an und schüttelte ganz sanft ihren Kopf.

Als Dank der Sektion für Ihre Ausdauer und Leistungen wurde Erika von der Mitgliederversammlung zur Ehrenvorsitzenden ernannt.

Jetzt ging es weiter im ursprünglichen Plan. Den Ball gab ich an Jens weiter, der bereits als Wahlleiter aktiv war. Er hielt Laudatio für Uwe, der als zweiter Vorsitzender ebenfalls zurücktrat. Uwe, der Inbegriff des Ehrenamtes und der Kooperation mit dem ASK, wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Ich kann euch sagen, seine Überraschung war greifbar.

Überraschend für die beiden bedankte sich dann noch der alte/neue Vorstand bei Erika und Uwe für die hervorragende und kollegiale Zusammenarbeit und überreichte ihnen ein Abschiedsgeschenk. Es war ein Wanderführer für die besten „Wanderungen ohne Erika und Uwe“ – nur ein Scherz, natürlich!

Und als die Überraschung des Abends verabschiedete sich die Alpingruppe von ihren beiden engagierten Mitgliedern. Es war ein emotionaler Moment, der uns allen zeigte, wie wichtig Eri-



ka und Uwe für unsere Gemeinschaft sind. Ich bin mir sicher, dass sie uns auch weiterhin mit ihren Geschichten und Erinnerungen begleiten werden – sicher auch von den Bergen aus und von unserer Hütte. Auf jeden Fall werden beide weiterhin in der Sektion engagiert ehrenamtlich dabei sein und den neuen Vorstand mit Rat und Erfahrung unterstützen.

In diesem Sinne freue ich mich auf die kommenden Herausforderungen und darauf, gemeinsam mit euch allen die Sek-

tion Hanau weiter voranzubringen. Und keine Sorge, meine nächste Laudatio liegt schon in der Schublade – diesmal mit mehr Schokolade.

Bericht: Ludolf Schein



GROSSKÜCHENTECHNIK

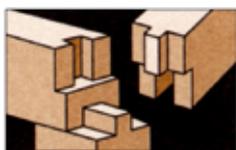
63637 Jossgrund-Oberndorf, Ferdlsturz 3

- Beratung
- Planung
- Einrichtung
- Service

Telefon: 06059-906935
Mobil: 0171/2414705
Telefax: 06059-906949

Geschäftsführung: Erhard Walz
e-Mail: info@erwe-grosskuechentechnik.de
internet: www.erwe-grosskuechentechnik.de

Zimmerei
Christ GmbH & Co. KG



Im Gewerbegebiet 14 - 63637 Jossgrund-Burgjoss
Telefon: 06059 / 777 und 1796
Telefax: 06059 / 1409
Internet: www.zimmerei-christ.de
e-mail: info@zimmerei-christ.de

- Zimmerarbeiten aller Art
- Holzrahmenbau
- Fachwerkhäuser
- Carports, Pergolen
- Holzbalkone & Geländer
- Innenausbau
- Dachsanierung
- Dachdeckerarbeiten an geneigten Dächern
- Dachdämmung, Außenwandverkleidung
- Vordächer

Neue Vorstandsmitglieder: Ziele, Visionen und Ansätze

Am 19. März 2025 wurden bei der Jahresmitgliederversammlung drei Vorstandspositionen neu besetzt. Für jeweils drei Jahre wurden gewählt: Petra Brill, Ausbildungsreferentin, Ulrich Berger, Schatzmeister und Ludolf Schein, Erster Vorsitzender. Das Kommunikationsteam hat den neu berufenen Vorständen sieben Fragen gestellt.

Hier eine Zusammenfassung über Ihre Ziele, Visionen und Ansätze:

Die drei neuen Vorstände haben sich aus unterschiedlichen Gründen für die Kandidatur entschieden: Petra möchte das Ausbildungsreferat strukturiert weiterführen und den Nachwuchs fördern. Uli strebt nach mehr Transparenz und Struktur in den Finanzen und möchte die Bedürfnisse der ehrenamtlichen Akteure besser berücksichtigen. Ludolf hat als Rentner wieder mehr Zeit und möchte der Sektion wieder etwas zurückgeben. Er betont die Bedeutung von Gemeinschaft.

Auch die Frage, welche Erfahrungen sie in ihre neue Rolle einbringen, die ihnen helfen werden, die Sektion erfolgreich zu führen wurde erwartungsgemäß von den dreien sehr individuell beantwortet. Bei Ludolf stehen umfangreiche Erfahrungen auf Sektionsebene und im Bundesverband im Vordergrund. Er ist gut vernetzt. Uli hingegen bringt Erfahrung in Kassenführung, Budgetierung und der Erstellung von Abrechnungsvorlagen mit. Und Petra blickt auf Erfahrungen aus verantwortlichen Positionen im sportlichen Bereich zurück.

Alle drei sind bereits seit einigen Jahren in der Sektion ehrenamtlich tätig und haben bislang bei unterschiedlichen Aufgaben kollegial und zielorientiert zusammengearbeitet. Dennoch erkennen sie unterschiedliche Herausforderungen für die Sektion. Petra und Uli sehen vor allem die konkreten Aufgaben in ihrem Ressort. Wie kann das neue Kostenstellen-/Kontosystem transparenter gestaltet und eine robuste Gegenfinanzierung für den Hüttenumbau sichergestellt werden, fragt sich Uli. Petra möchte das Ausbildungsteam breit aufstellen und den Nachwuchs fördern. Ludolf hingegen nimmt den zunehmenden Individualismus in der Gesellschaft als Herausforderung wahr und möchte erfolgreiche Wege finden, um Mitglieder zur aktiven Teilnahme und zum ehrenamtlichen Engagement zu motivieren.

Alle drei betonen die Bedeutung des Dialogs und wollen Mitglieder, Ehrenamtliche und die vielen nicht genannten Helfer stärker in Entscheidungsprozesse einbeziehen. Wichtig ist Ihnen dabei möglichst viele Mitglieder aktiv in die Sektion einzubinden und deren Meinungen und Ideen zu fördern.

Bedeutsam für alle drei ist die Zusammenarbeit mit anderen Sektionen, Vereinen, Organisationen und Behörden. Diese Beziehungen wollen sie vor allem auf der persönlichen Ebene weiter ausbauen.

Alle drei haben klare Vorstellungen und Ziele für die Zukunft der Sektion, sei es zum Beispiel in Bezug auf den Hüttenumbau, die Förderung des Nachwuchses oder die Verbesserung der finanziellen Transparenz.

Die in den Interviews geäußerten Unterschiede und Gemeinsamkeiten zeigen, dass die neuen Vorstandsmitglieder unterschiedliche Stärken und Perspektiven einbringen, aber das gemeinsame Ziel verfolgen, die Sektion Hanau weiterzuentwickeln und zu stärken.

Die einzelnen Interviews im Wortlaut findet ihr auf der Homepage.

Autor: Kommunikationsteam

Bilder: Vorstände

v.l.n.r.: Petra Brill, Ludolf Schein, Ulrich Berger



Jahresbeiträge 2025

Kategorie		Beitrag €	Aufnahmegebühr €
A-Mitglied	Mitglied Hauptkontakt (ab dem vollendeten 25. Lebensjahr)	74	30
B-Mitglied	Ehe-/Lebenspartner des A-Mitgliedes derselben Sektion, gemeinsames Konto für SEPA-Lastmandat und gemeinsame Anschrift	37	15
B-Mitglied ermäßigt	nur auf Antrag/Nachweis <ul style="list-style-type: none"> • Mitglieder ab dem vollendeten 70. Lebensjahr • Aktive Mitglieder der Bergwacht • Mitglieder mit Grad der Behinderung von mind. 50%, (Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sind beitragsfrei) 	37	15
C-Mitglied	Mitglieder, die einer anderen Sektion des DAV, ÖAV oder AVS angehören. Mitgliedsausweis ist vorzulegen.	37	15
Junior	Mitglieder ab dem vollendeten 18. bis zum 25. Lebensjahr	37	15
Kind/Jugendliche	als Einzelmitglied, bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	28	10
Familienbeitrag	Beide Eltern sind Mitglieder derselben Sektion, gemeinsames Konto für SEPA-Lastmandat und identische Anschrift aller Familienmitglieder, Kinder bis 18 Jahre sind beitragsfrei	111	45

Beitragseinzug

Die Mitgliedsbeiträge werden im SEPA-Lastschriftverfahren am 02.01. eingezogen. Bei unterjährigen Eintritten erfolgt der Einzug sofort. Die Mandatsnummer entspricht Ihrer Mitgliedsnummer bzw. bei einer Partner-/Familienmitgliedschaft der des Kontoinhabers.

Sollte sich Ihre Bankverbindung geändert haben, bitten wir um schnellstmögliche Mitteilung. Im Falle einer Nichteinlösung des Bankeinzugs sind wir gezwungen, die uns in Rechnung gestellten Bankspesen an Sie weiter zu belasten. Bei einer nicht fristgerechten Begleichung fallen Mahngebühren zwischen 5,00 und 20,00 € an, die wir ebenfalls in Rechnung stellen.

Der Mitgliedsausweis wird erst nach Eingang des Jahresbeitrages versandt.

Außerdem weisen wir Sie darauf hin, dass ein Versicherungsschutz erst nach Bezahlung des fälligen Beitrages besteht, ebenso die Vergünstigungen beim Hüttenaufenthalt oder in unseren Kletteranlagen.

Ausweisversand

Wie bereits seit einigen Jahren werden die Mitgliedsausweise direkt von München aus verschickt. Der Versand erfolgt voraussichtlich Mitte Februar. Die Mitgliedsausweise der Barzahler werden Mitte/Ende Januar verschickt, jedoch erst nach dem Zahlungseingang des Beitrages. Die Ausweise 2025 behalten daher bis Ende Februar 2026 ihre Gültigkeit. Voraussetzung ist jedoch, dass die Mitgliedschaft nicht zum Ende 2025 gekündigt wurde. In diesem Fall verliert auch der Ausweis seine Gültigkeit zum 31.12.2025.

Allgemeine Infos

Bei einem Eintritt ab dem 01.09. eines Jahres reduziert sich der Beitrag für das Aufnahmejahr um 50% und die Aufnahmegebühr entfällt.

Ehrenamt



Unsere ehrenamtlich aktiven Mitglieder sind das Herz, die Seele und die Stütze unserer großen Sektion.

Ein großes DANKE an die vielen Mitglieder, die unser Vereinsleben gestalten, die vielfältigen Aufgaben engagiert übernehmen und dadurch vieles an Angeboten für die Gemeinschaft erst ermöglichen.

Unsere ehrenamtlich aktiven Mitglieder sind nicht nur regelmäßig und über Jahre in Vorstand und Beirat, als Kurs- oder Tourenleiter/in tätig, sondern sie betreuen Kinder- und Jugendgruppen in unserer Kletterhalle, schrauben Kletterrouten in unseren Kletteranlagen, organisieren Fahrten und Wanderungen, initiieren Umwelt- und Naturschutzprojekte, gestalten verantwortlich unsere Vereinszeitschrift, ... und noch vieles mehr.

Alle sind im Team mit Begeisterung und viel Spaß dabei, um dabei auch mal Berge zu versetzen oder neue Wege zu gehen.

Wir brauchen Euch – Mitarbeitende gesucht

Je mehr Hände anpacken, desto mehr kann gelingen! Um die Aufgaben auf noch mehr Schultern zu verteilen, damit wir weitere Angebote aufbauen können: Wir wünschen uns viele weitere helfende Hände und Köpfe, die sich – gerne auch zeitlich begrenzt einbringen und bei den vielfältigen Aufgaben mitmachen.

Und wir können in fast allen Bereichen Hilfe gebrauchen. Sei es auf handwerklicher, fachlicher oder organisatorischer Ebene.

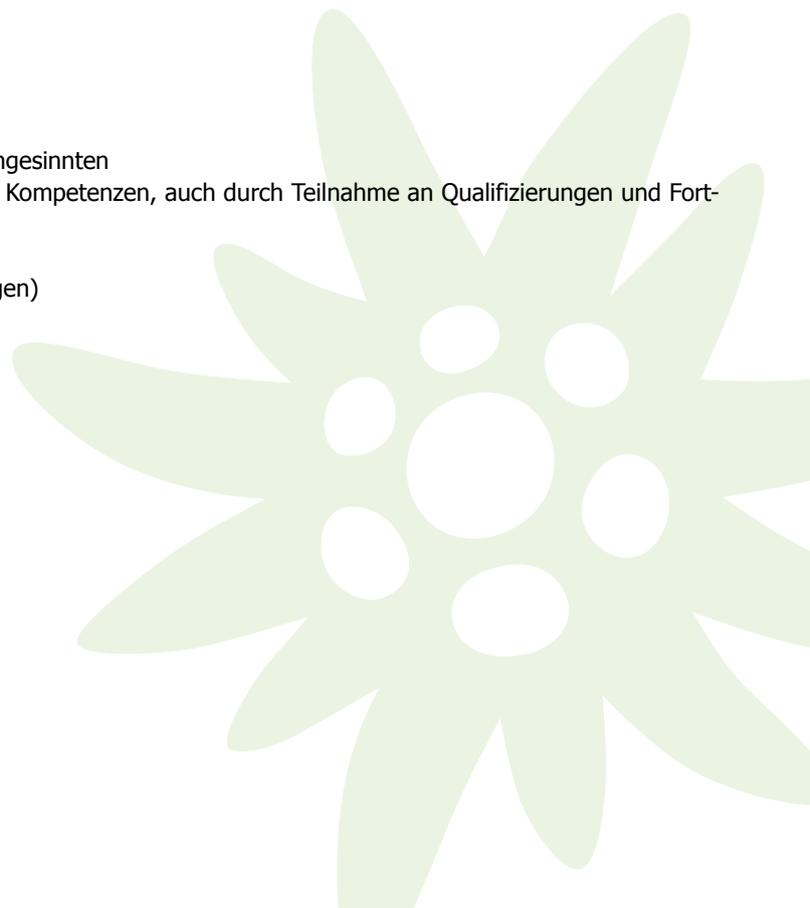
Dabei braucht sich niemand über Amtsperioden hinweg verpflichtet – die Mitarbeit an einem konkreten Projekt hilft uns genauso weiter und hat meist ein absehbares Ende.

Von der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unseren Klettergruppen, über handwerkliche Aufgaben auf unserer Hütte und in unseren Kletteranlagen bis zur Betreuung von Veranstaltungen und Übernahme von Hallendiensten: Wir haben einen großen Sack an bunten Aufgaben und immer wieder spannende Projekte, in denen deine Unterstützung gefragt ist. Und wer lieber mal wissen will, wie das eigentlich innerhalb der Sektion so läuft, findet auch hier genug zu tun. Sei es im Vorstand, in den verschiedenen Teams und Gruppen oder sonstigen Tätigkeitsfeldern.

Wir freuen uns auf dich und euch!

Ehrenamtlich Aktive profitieren von

- Zusammenarbeit in einem engagierten Team unter Gleichgesinnten
- persönlichen Entfaltungsmöglichkeiten und Erwerb neuer Kompetenzen, auch durch Teilnahme an Qualifizierungen und Fortbildungen (über die Ausbildungsakademie des DAV)
- Versicherungsschutz im Dienste der Sektion
- Ehrenamtscard Hessen (unter bestimmten Voraussetzungen)
- Vergünstigungen wie Bonuspunkte (für Hallendienstler)
- Aufwandsentschädigung (für Funktionsträger)



Aktuell und in der nächsten Zeit brauchen wir Unterstützung bei diesen Aufgaben:

Bereich	Bedarf	Aufgaben
Vorstand	2. Vorsitzende(r)	Aufgabenteilung nach Absprache, Vertretung des 1. Vorsitzenden
Hanauer Hütte	Verstärkung Bastelteam	Verstärkung des Bastelteams für geplanten Hüttenumbau 2026
Naturschutz	Mitmach-Aktionen	Organisieren und Begleiten von Mitmach-Aktionen (Grünstreifen-/ Wiesenpflege, Bäume pflanzen) Führungen organisieren
Klima/Bilanzierung	Co2-Bilanzierung, Datenerhebung	Datenerfassung im Online Tool bzw. Excel-Forms, Kontaktpflege zu den Gruppen/Referaten zwecks Bilanzierung
Kletterturm Gelnhausen	Turmdienstler Teamer/Trainer handwerkliche Helfer	Einlassdienst zu den öffentlichen Boulderzeiten Betreuung einer neuen Gruppe für 6 - 10-jährige Kinder Reparatur-/Malerarbeiten und Grundstückspflege
Geschäftsstelle	Unterstützung	Unterstützung/Organisation von Veranstaltungen (z.B. Mitgliederversammlung, Jubilarenehrung)
Team Kommunikation	Pressereferent Betreuung Social Media	Konzepte zur Optimierung der Kommunikation innen und außen Posts, Beiträge in sozialen Netzwerken
Kletterhalle Hanau	Hallendienst	Einlassdienst zu den öffentlichen Kletterzeiten, digitale Dienstplanverwaltung

Du hast Interesse dich ehrenamtlich im DAV Hanau zu engagieren? Kannst du dir vorstellen, uns mit deinen Fähigkeiten und Kenntnissen zu unterstützen? Dann freuen wir uns auf deine Nachricht!

Hier findest du das entsprechende Formular Interessensbekundung Ehrenamt



Mit dem Absenden dieses Formulars gehst du keinerlei Verpflichtung ein.

Danke für die Unterstützung



Protokoll Jahresmitgliederversammlung (JMV) der Sektion Hanau im DAV vom 19.03.2025 in der „Alten Johanneskirche“

Beginn: 19:00 Uhr / Ende: 21.55 Uhr

Anwesend: 59 stimmberechtigte Mitglieder lt. Teilnehmerliste

Tagesordnung (wurde im „blick.punkt“ 1/2025 Heft Nr. 70 veröffentlicht)

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Jahresmitgliederversammlung 2024
Antrag zur Änderung der Tagesordnung
4. Jahresbericht des Vorstandes 2024
5. Kassenbericht des Schatzmeisters 2024
6. Berichte der Rechnungsprüfer 2024
7. Entlastung des Vorstandes
8. Satzungsänderungen
9. Berichte aus den Referaten und Gruppen
10. Wahlen
Bestätigung Gruppenleiter
Vorstand
Schatzmeister-in
Rechnungsprüfer
Beirat
Ehrenrat
11. Haushaltsvoranschlag 2025

Zu 1. Begrüßung

Die Erste Vorsitzende Erika Labes eröffnet die JMV um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden im Namen des Vorstandes der Sektion Hanau.

In einer Schweigeminute wird der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Zu 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung gemäß § 20 der Sektionssatzung rechtzeitig mit Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte einberufen wurde, dem Antrag auf Änderung und Ergänzung der Tagesordnungspunkte wird stattgegeben.

Zu 3. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der JMV 2024 vom 26.04.2024 wurde im blick.punkt 69 veröffentlicht und wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

Zu 4. Jahresbericht des Vorstandes

Erika Labes informiert über anstehende Veränderungen im Vorstand. Sie wird nach 12 Jahren als Erste Vorsitzende nicht mehr erneut für das Amt kandidieren. Ebenso wird Uwe Brüggmann als Zweiter Vorsitzender sein Amt zur Verfügung stellen. Auch Schatzmeisterin Anette Weber wird nicht mehr zur Verfügung stehen, aus persönlichen Gründen muss sie das Amt abgeben.

Erika Labes hält einen Rückblick auf die vergangene Vorstandstätigkeit und weist auf die enormen Veränderungen durch die Digitalisierung hin. In Ihrer Amtszeit wurde das Projekt Alpenverein digital eingeführt, Sitzungen erfolgen teils per Teams. Zudem wurde der Boulderblock an der Kletterhalle Hessen Homburg errichtet und neue Verwaltungsmitarbeiterinnen eingearbeitet.

der vollständige Bericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden

Zu 5. Kassenbericht des Schatzmeisters

Schatzmeisterin Anette Weber erläutert anhand einer Präsentation den Kassenbericht per 31.12.2024. Die Sektion verfügt über einen ausgeglichenen Haushalt. Ein neuer Freistellungsbescheid zur Körperschaftssteuer seitens des Finanzamtes wurde erteilt und die Sektion ist für die kommenden drei Jahre wieder als gemeinnütziger Verein anerkannt.

der vollständige Bericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden

Zu 6. Bericht der Kassenprüfer 2024

Kassenprüfung 2024: Kassenprüferin Sabine Pfeifer bestätigt (auch im Namen der weiteren Kassenprüfer Jens Fischer und Petra Brill) eine ordnungsgemäße Buchführung. Eine neue gültige Bestätigung des Finanzamtes Hanau zur Gemeinnützigkeit liegt vor. Das 4-Augenprinzip ist durchgängig durch das Zusammenwirken von Vorstand, Steuerberaterin und Buchhaltung gegeben.

Zu 7. Entlastung des Vorstands

Durch die Kassenprüfer wird der Antrag auf Entlastung des Vorstands für das Jahr 2024 gestellt. Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

der vollständige Bericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden

Zu 8. Satzungsänderungen

Till Barleben stellt mit einer Präsentation die vorgesehenen Satzungsänderungen vor. Die geplanten Änderungen wurden bereits im blick.punkt 1/2025 mitgeteilt. Die Satzungsänderungen werden von den versammelten Mitgliedern einstimmig angenommen.

Zu 9. Berichte aus den Referaten und Gruppen

Jugend

Till Barleben berichtet über die Trainingsaktivitäten.

Neben dem regelmäßigen Gruppentraining gab es nur wenige gemeinsame Ausfahrten. Für das Jahr 2025 werden vermehrt Ausfahrten der Gruppen angestrebt sowie eine gemeinsame Freizeit auf der Hanauer Hütte in Kooperation mit dem ASK. Bei der am 23.02.2025 stattgefundenen Jugendvollversammlung wurden Till Barleben als Jugendreferent und Max Berger als Stellvertreter wiedergewählt.

der vollständige Bericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden

Ausbildung

Uli Berger erklärt, dass er sein Amt als Ausbildungsreferent nach 12 Jahren zur Verfügung stellt. Nachfolgerin soll Petra Brill werden. Uli Berger wird weiterhin beratend zur Verfügung stehen. Im vergangenen Jahr wurde das Team Ausbildung gebildet - unterstützt von Petra Brill, Sophie Wörner und Ralph Hessler. Neben der Teilnahme an den erforderlichen Pflichtfortbildungen des Hauptverbandes wurde wieder ein Erste-Hilfe-Outdoorkurs für die Auszubildenden organisiert – diesmal im Bereich Klettern. Abschließend stellt Uli Berger eine kurze Fotoshow mit Aufnahmen aus dem Ausbildungsprogramm 2024 vor.

der vollständige Bericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden

Hütte

Hüttenreferent Stefan Schairer informiert über den Einsatz des Bastelteams im vergangenen Jahr im Bereich Winterraum- und Waschräume- und Sanierung.

Für die geplanten Optimierungsmaßnahmen an der Hütte liegen die Angebote vor. Voraussetzung für den geplanten Grundstückszukauf ist noch die Genehmigung der Umwidmung des Grundes. Die erforderlichen Anträge in Sachen Fördermittel wurden bereits gestellt. Es besteht noch ein ergänzender Finanzierungsbedarf im Umfang von 200.000,- €, davon werden 100.000,- € als Darlehen beim Hauptverband beantragt. Auf Nachfrage von den versammelten Mitgliedern über die Notwendigkeit der Maßnahmen verweist Stefan Schairer auf die marode Struktur bei den sanitären Anlagen und die bereits beschlossenen und von der letzten JMV genehmigten Hüttenumbaumaßnahmen. Einer weiteren Nachfrage nach einer seriösen Gegenfinanzierung und vermutlich steigenden Umbaukosten schließt eine Diskussion über den Umbau an. Ludolf Schein und Stefan Schairer erläutern erneut die Notwendigkeit des Umbaus/Erweiterung. Ohne gesicherte Finanzierung besteht keine Möglichkeit eine Bau-firma zu beauftragen. Stefan Schairer bittet um Abstimmung und Genehmigung, die zusätzlichen 200.000,- € zu beantragen. Die Mitglieder stimmen einstimmig dafür, 4 Mitglieder enthalten sich.

der vollständige Bericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Klettersteige

Ralph Heßler berichtet über die Wartungen und Kontrollarbeiten der Klettersteige. Im letzten Jahr wurden die dokumentierten Kontrollgänge vom Bundesheer ausgeführt. Die Sanierung der Reichspitze konnte witterungsbedingt nicht durchgeführt werden. Starker Schneefall Anfang September machte die Arbeiten unmöglich. Im laufenden Jahr soll die Sanierung durchgeführt werden, beauftragt ist wieder Gerhard Schaar, der auch bei der Blaueishütte und Wiesbadener Hütte für ähnliche Maßnahmen im Einsatz ist. Die Sanierungskosten liegen bei € 15.000,-.

Uwe Brüggmann informiert über die Klettergärten im Bereich der Hütte. Auch hier ist eine Sanierung geplant. Ein Angebot zur Optimierung der Kletterinfrastruktur und Instandhaltung liegt vom Unternehmen bolting.eu (Gerhard Schaar) vor.

der vollständige Bericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Halle

Hallenreferent Ralf Wörner informiert über das Geschehen in der Kletterhalle. Gemeinsam mit 18 Ehrenamtlichen wurde an über 100 Tagen der Hallenbetrieb ermöglicht und von Jugendgruppen der Sektion, der Ausbildung sowie von öffentlichen Klettergästen aller Altersgruppen in Anspruch genommen. Wie in den letzten Jahren kümmert sich ein Routenschrauberteam um die Erneuerung der Kletterrouten und wird von der Jugend unterstützt. Im August fand ein Prüftermin durch den TÜV statt und die gesamten Umlenker in der Halle wurden erneuert. Vorhandene Expressschlingen wurden entfernt außer in den überhängenden Bereichen.

der vollständige Bericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Turm

Philipp Rott berichtet von den Turmaktivitäten. 3 Ehrenamtliche leisten Dienst für das 2x wöchentlich stattfindende Training. Ende des Jahres fand eine umfassende Griffreinigungsaktion statt.

Nur noch Mitglieder der Sektion können den Turm für die Kindergeburtstagsaktionen nutzen. Leider konnte bisher keine Gruppe für Kinder im Alter zwischen 6-10 Jahren etabliert werden.

der vollständige Bericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Wandergruppe

Wilma Strasser berichtet über viele durchgeführte Aktivitäten im vergangenen Jahr. Dazu zählten wieder monatliche Wanderungen und Stammtischtreffen, Mit einer Fotoshow gab es einen visuellen Eindruck von den durchgeführten Touren, die bei den Teilnehmern sehr beliebt waren. Termine werden wie gewohnt im Internet, im Infoblatt oder in der Zeitung veröffentlicht.

der vollständige Bericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Alpingruppe

Reinhard Labes informiert über die zahlreichen Veranstaltungen der Gruppe. Es wurden wieder etliche Mehrtagestouren durchgeführt, diese wurden wie alle Tagestouren sehr gut angenommen.

Insgesamt waren die Gruppenmitglieder in 2024 rund 44 Tage unterwegs. In der Geschäftsstelle fanden zu verschiedenen Themen 11 Gruppenabende statt. Reinhard Labes bedankt sich bei allen Unterstützern und gibt einen kurzen Ausblick auf die geplanten Touren in 2025

der vollständige Bericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Familiengruppe

wegen Krankheit des Gruppenleiters fällt der Bericht aus.

Natur- und Klimaschutz

Vera Bodenbug informiert über den Wechsel des Bilanzierungstools seitens des Hauptverbandes. Die Emissionsbilanzierungen der Jahre 2023 und 2024 sind vom Hauptverband noch abschließend zu bearbeiten, daher sind die Daten noch nicht vollständig verfügbar. Das Klimateam unterstützte im vergangenen Jahr beim Arbeitseinsatz Hanauer Hütte, war aktiv beim „Tag des Waldes“ in Hasselroth und hat für den Bereich Ausbildung und Jugend ein Konzept zur klimafreundlichen Kurs-/Tourenreise erarbeitet, welches seit 2024 umgesetzt wird. Beim Projekt „Klimachallenge“ wurde im Rahmen der Alpingruppenabende für mehr Klimaschutz im Alltag sensibilisiert. In 2025 sind aktuell Aktionen zum Mitmachen bei „Dein Tag für den Wald“ und eine Müllsammelmaßnahme in Hanau vorgesehen.

Zu 10. Wahlen

Jens Fischer wird als Wahlleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Bestätigung der Gruppenleiter

Wilma Strasser wird für die Wandergruppe als Gruppenleiterin von den Mitgliedern einstimmig im Amt bestätigt.

Christoph König wird in Abwesenheit für die Familiengruppe als Gruppenleiter im Amt bestätigt.

Erster Vorsitzender

Ludolf Schein wird als 1. Vorsitzender vorgeschlagen. Er wird einstimmig und ohne Gegenstimme als 1. Vorsitzender gewählt.

Zweiter Vorsitzender

Es gib keinen Vorschlag und keinen Kandidaten für das Amt des Zweiten Vorsitzenden. Das Amt bleibt vakant.

Schatzmeister

Ulrich Berger wird als Schatzmeister vorgeschlagen. Er wird einstimmig ohne Enthaltungen als Schatzmeister gewählt.

Jugendreferent

Till Barleben wird einstimmig ohne Enthaltung als Jugendreferent bestätigt.

Schriftführerin

Vera Bodenbug erklärt sich bereit für das Amt zu kandidieren. Sie wird einstimmig ohne Enthaltung wiedergewählt.

Referent Ausbildung

Petra Brill wird einstimmig und ohne Enthaltungen als Ausbildungsreferentin gewählt. Unterstützt wird sie durch Sophie Wörner und Ralph Heßler.

Referent Halle

Ralf Wörner wird einstimmig und ohne Enthaltungen für weitere drei Jahre im Amt als Hallenreferent bestätigt.

Hüttenreferent

Stefan Schairer wird ohne Gegenstimme und Enthaltungen als Hüttenreferent wiedergewählt.

Turmreferent

Philipp Rott wird ohne Gegenstimme und Enthaltungen als Turmreferent wiedergewählt

Beirat

Der neue Beirat wird mit folgenden Mitgliedern en bloc einstimmig und ohne Gegenstimme gewählt

Uwe Brüggmann (Klettergärten, ASK)

Tobias Führer (Hüttenteam)

Ralph Hessler (Klettersteigreferent)

Susann Knoth (Klimaschutzteam)

Christoph König (Familiengruppe)

Erika Labes (Geschäftsstelle)

Reinhard Labes (Alpingruppe)

Benjamin Stock (Wasserturm)

Wilma Strasser (Wandergruppe)

Ruth Venus-Koch (PG Ehrenamt)

Ehrenrat

Der Ehrenrat benötigt ein neues Mitglied, da Ruth Venus-Koch künftig im Beirat tätig ist. Reinhard Strasser stellt sich als Nachfolger zur Verfügung. Er wird ohne Gegenstimme und Enthaltungen in den Ehrenrat gewählt.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Zu 11. Haushaltsvoranschlag 2025

Der Haushaltsplan für das Kalenderjahr 2025 wird den Mitgliedern von Anette Weber anhand einer Präsentation erläutert.

Der Etat wird einstimmig und ohne Enthaltung verabschiedet.

Ausklang

Ludolf Schein würdigt im Anschluss die Verdienste und Leistungen von Erika Labes als Erste Vorsitzende und beantragt bei der JMV die Ernennung zur Ehrenvorsitzenden. Die Ernennung wird einstimmig und ohne Gegenstimme beschlossen. Im Anschluss überreicht er im Namen des Vorstandes eine Ehrenurkunde.

Jens Fischer bedankt sich bei Uwe Brüggmann für jahrelangen unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz und beantragt bei der JMV für ihn die Ehrenmitgliedschaft. Der Ernennung zum Ehrenmitglied wird einstimmig zugestimmt. Auch Uwe Brüggmann wird eine Ehrenurkunde überreicht. Ruth Venus-Koch überreicht im Namen der Alpingruppe sowohl Erika Labes als auch Uwe Brüggmann ein Dankeschön-Geschenk.

Hanau, den 24.03.2025

Ludolf Schein
Erster Vorsitzener

Vera Bodenbug
Schriftführerin

Wir begrüßen mit einem herzlichen Willkommen unsere neuen Mitglieder in der Sektion

4863 Mitglieder - Stand 31.03.2025

Janne Konrad Abendroth	Magdalena Groß	Dr. Thomas Niemeyer	Paula Weckert
Dr. Joerg Abendroth	Merle Groß	Merle Nolepa	Thomas Weckert
Gerhard Adrian	Anton Frederik Grüneberg	Anne Loreen Odenwäller	Mario Wegmann
Estelle Amling	Eva-Maria Grüneberg	Greta Eleen Odenwäller	Franziska Weiß-Jahn
Fiona Mathea Aulepp	Johanna Elisabeth	Lukas Odenwäller	Reinhard Weitz
Gabrielius Ausiura	Grüneberg	Manuela Odenwäller	Nicolas Welzbacher
Tomas Ausiura	Sabine Haas	Till Albert Odenwäller	Nora Zacharias
Sebastian Beiser	Jens Hagemann	Jutta Pache	Wolfgang Zolper
Anke Böhm	Martha Hagemann	Mike Pfarr	
Andreas Bongardt	Pepe Hagemann	Martin Pieroth	
Birgit Bongardt	Peter Halama	Silke Pirillo	
Felix Bongardt	Alicia Hamsen	Marion Raab	
Niklas Bongardt	Karina Hamsen	Anne-Marie Toska Raclet	
Ivonne Börner	Patrice-Joel Hedderich	Florie Jeanne Raclet	
Johanna Brand	Dr. Benjamin Herbert	Kerstin Raclet	
Sebastian Brandenburg	Werner Heupel	Jaqueline Repp	
Frederik Brohmann	Lukas Holl	Hubertus Andreas	
Lene Brohmann	Johan Horch	Robitschko	
Tom Brohmann	Kalle Horch	Loca Robitschko	
Florian Bröning	Katarzyna Iwanowska	Stefan Römer	
Leonas Buckow	Liliana Iwanowska	Benjamin Schlegel	
Bill Burggraff	Nina Iwanowska	Fabienne Schmid	
Ariane Deckert	Jacek Iwanowski	Max Schmitt	
Corina Deckert	Clara Jahn	Anna Schneider	
Elisa Deckert	Leonora Jahn	Maren Schrader	
Sven Deckert	Florian Jestädt	Wilhelm Schrader	
Nicole Demuth	Rufus John	Anna-Gabriele Seibel	
Volker Demuth	David Kaltschnee	Jakob Peter Seibel	
Hannah Ditzel	Janne Kaltschnee	Kai-Uwe Seibel	
Jens Dolgener	Rieke Kaltschnee	Johanna Lena Siehr	
Markus Dörr	Svenja Kaltschnee	Susanne Siehr	
Christian Dritsos	Mahmut Kandil	Weber-Seibel Sigrid	
Malia Dürr	Jasmin Katzwinkel	Christina Staudinger	
Timea Dürr	Lotta Katzwinkel	Niklas Staudinger	
Leyla Fantin	Lukas Katzwinkel	Stefan Staudinger	
Jonas Franz	Ulf Katzwinkel	Oliver Stehle	
Anke Franzke	Isabella Keller	Meline Stork	
Bernd Franzke	Benjamin Kleinberg	Katharina Strauß	
Luisa Franzke	Finn Noah Kleinberg	Henrik Testorf	
Noah Franzke	Leonie Johanna Kleinberg	Lars Testorf	
Sophie Franzke	Stefanie Kleinberg	Marlene Testorf	
Josephine Frischholz	Bettina Klose-Asbach	Monika Testorf	
Marie Fröhlich	Sebastian Kratz	Christa Thalmann	
Paul Fröhlich	Mathias Krenek	Andrea Trageser	
Sarah Fröhlich	Feyza Kut	Luc Trageser	
Leonie Gaul	Gundolf Laier	Tobias Trageser	
Dr. Torben Giese	Felix Mayer	Paul Theo Trautenbach	
Jolina Goll	Louisa Merz	Hannes Uffelmann	
Robin Golle	Phil Möllers	Lara Uffelmann	
Bjarne Groß	Alexandra Müller	Jakob Weckert	
Lukas Groß	Chiara Theresa Nickel	Jenny Weckert	

Wir gratulieren nachträglich herzlichst zum Geburtstag

98 Jahre

Wilhelm Bensel
Gertrud Weicker

92 Jahre

Heinrich Dettinger
Helmut Noll
Wolfgang Trapp

90 Jahre

Katharina Blumenauer
Manfred Gollub
Jakob Lötzbeyer
Herbert Pöttgens

85 Jahre

Inge Arrrich
Margarete Bubach
Hanne Eckrich
Karl Eyerkauf
Sieglinde Lediger
Christa Leischner
Otto Melzer
Gebhard Seipel

80 Jahre

Josef Abenthum
Klaus Degen
Dieter Huck
Gerhard Lohrey
Ulrich Neumann
Albert Schreiber

75 Jahre

Alfred Blank
Inge Haller
Friedel Henkel
Ewald Hennig
Elisabeth Kasper-Schickedanz
Harry Krawnewitsch
Werner Kuhn
Christian Osmalz
Jorg Schlepper
Helmut Schröder
Gudrun Sommer
Erwin Schulze

70 Jahre

Elke Bär
Birgit Behrens-Muttke
Dr. Jörg Beuers
Dr. Ursula Bierwagen
Joachim Busch

Edda Capone
Christa Dietz
Gabriele Faust
Peter Felski
Maria Giehl
Wolfgang Grabs
Wilfried Grasshoff
Otto Haas
Wilfried Jahn
Ilonka Kaminski
Sylvia Kirchner
Günter Krause
Thomas Lindofsky
Reiner Lutz
Dr. Roland Martin
Walter Noe
Gisela Oègrady-Pfeiffer
Michael Pieke
Erich Preis
Berthold Schum
Tasso Scheller
Ditmar Schmalzer
Gerhard Schnatz
Rainer Schwing
Manfred Streb
Martin Werner

Die Sektion gedenkt der verstorbenen Mitglieder

Klaus Giebenhain
Günther Krebs
Larz Salek
Michael Sauer
Willi Schmück
Wilfried Seitz
Edgar Wilz
Monsignore Dr. Norbert Zwergel

Party fürs Ehrenamt

Am 8. November ist es so weit. Der Vorstand lädt alle Ehrenamtlichen und alle Helfer und Unterstützer der Sektion zu einer fröhlichen Dankeschön Party in das Kletterzentrum Hessen-Homburg der Sektion ein. "Das Ehrenamt ist das Herz und die Seele der Sektion – und das seit mehr als 125 Jahren", sagt Ludolf (Schein, erster Vorsitzender) angelehnt an eine Ehrenamtskampagne des DAV. Ohne die vielen Freiwilligen, die die Sektion unterstützten, sei es nicht möglich das breite Angebot für die Mitglieder aufrecht zu erhalten.

Dank an alle engagierten Ehrenamtlichen und Helfer

"Wir als Vorstand wollen uns bei allen engagierten Mitgliedern bedanken" meint Ludolf weiter. Deshalb freut er sich auch ganz besonders über die Initiative durch die Gruppe Ehrenamt, die in der Sektion das Thema Ehrenamt vorantreibt. Dazu gehört auch die Erkenntnis, dass Ehrenamtliche heute andere Motive haben. Viele wollen sich nicht bedingungslos und auf ewig engagieren. Das Engagement muss zur Lebenssituation passen. Denn das Ehrenamt steht heute in Konkurrenz mit steigenden schulischen und beruflichen Herausforderungen und mit einer Fülle anderer Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.

Interessenten sind willkommen

Das bedeute für die Sektion zu prüfen, wie sich die Aufgaben auf viele Schultern verteilen lassen. Aktuelle Angebote stehen auf Seite 27. Jeder Interessent, der sich vorstellen kann, mitzuhelfen der einfach nur neugierig ist, ist eingeladen. Wichtig: Dies gilt für Frauen und Männer.

Also heute schon den Termin im Kalender dick in Rot reservieren. Und hin und wieder auf der Webseite nachschauen, wie die konkrete Planung aussieht. Wer es noch genauer wissen möchte, wendet sich einfach an die Gruppe Ehrenamt. E-MAIL ehrenamt@dav-hanau.de

Autor: Team Kommunikation

Bild(er): (von DAV intern "Ehrenamt" genommen)



blick.punkt lieber online als gedruckt?

Möchten Sie den blick-punkt weiterhin in gedruckter Ausgabe erhalten oder reicht Ihnen die digitale Form? Wenn Sie sich dafür entscheiden, werden Sie nach dem Erscheinungsdatum der Zeitschrift per mail informiert und erhalten einen entsprechenden link bzw. können die Ausgabe unter <https://www.dav-hanau.de/aktuelles/sektionshefte> abrufen und in älteren Ausgaben stöbern.

Schreiben Sie uns einfach eine kurze mail an verwaltung@dav-hanau.de und geben uns ihre Mailadresse an, unter der wir Sie erreichen können. Alternativ können Sie sich auch unter <https://mein.alpenverein.de/> anmelden und die Änderung eingeben.

Sie helfen damit, gemeinsam mit uns einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Kostenreduzierung zu leisten.

Kontakte

DAV Sektion Hanau

Postanschrift: Postfach 1321, 63403 Hanau
www.dav-hanau.de

Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung

- Krämerstraße 8, 63450 Hanau, Tel.: 06181/257071,
Fax: 06181/5080017, E-Mail: verwaltung@dav-hanau.de
- Öffnungszeiten:
Dienstag 10.00 bis 13.00 Uhr und Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Vorstand

- 1. Vorsitzender
Ludolf Schein, E-Mail: ludolf.schein@dav-hanau.de
- 2. Vorsitzender
NN
- Schatzmeister
Ulrich Berger, E-Mail: schatzmeister@dav-hanau.de
- Hüttenreferent
Stefan Schairer, E-Mail: huettenreferent@dav-hanau.de
- Jugendreferent / Referat Jugend
Till Barleben
E-Mail: till.barleben@dav-hanau.de
- Ausbildungsreferentin
Petra Brill, E-Mail: ausbildung@dav-hanau.de
- Schriftführerin
Vera Bodenburg, E-Mail: vera.bodenburg@dav-hanau.de
- Wasserturm Gelnhausen
Philipp Rott, E-Mail: wasserturm@dav-hanau.de
- DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg
Ralf Wörner, E-Mail: kletterzentrum@dav-hanau.de / ralf.woerner@dav-hanau.de

Referate

- Wege
Klaus Friedl
- Klettersteige
Ralph Heßler, E-Mail: ralph.hessler@dav-hanau.de
- Archiv der Sektion
Reinhard Labes, E-Mail: archiv@dav-hanau.de
- Öffentlichkeitsarbeit
Sylvia Labes, E-Mail: redaktion@dav-hanau.de
- Presse
NN, E-Mail: presse@dav-hanau.de
- Umwelt und Naturschutz
Vera Bodenburg, E-Mail: vera.bodenburg@dav-hanau.de

Druckfehler sind bewusst in dieses Heft integriert worden. So können wir das Bedürfnis auch derjenigen Leser stillen, die immer auf der Suche nach Druckfehlern sind. Wir wünschen viel Spaß bei der Lösung des Rätsels: „Ei, wo sind sie denn?“
- Gefundene Fehler dürfen behalten werden ;-)

Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion gestattet. Die mit Namen der Verfasserin bzw. des Verfassers gezeichneten Beiträge stellen deren bzw. dessen persönliche Meinung dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen, zu bearbeiten oder zurückzustellen.

Beirat

Name	Sektionsbereich
Uwe Brüggmann	Klettergärten, ASK
Tobias Führer	Hüttenteam
Ralph Hessler	Klettersteig- referent
Susann Knoth	Klimaschutzteam
Christoph König	Familiengruppe
Erika Labes	Geschäftsstelle
Reinhard Labes	Alpingruppe
Benjamin Stock	Wasserturm
Wilma Strasser	Wandergruppe
Ruth Venus-Koch	PG Ehrenamt

Bankverbindung

DAV Sektion Hanau
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE57ZZZ00000101181

IBAN: DE61 5065 0023 0000 0207 84
BIC: HELADEF1HAN
Sparkasse Hanau

Bankeinzug: Bitte informieren Sie die Mitgliederverwaltung, falls sich Ihre Bankverbindung ändert.

Impressum

- Herausgeber: Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein e.V., Hanau
- Layout: Sylvia Labes
- Redaktion: Erika und Sylvia Labes
- Anschrift Redaktion:
DAV Sektion Hanau,
Postfach 1321, 63403 Hanau,
E-Mail: redaktion@dav-hanau.de
- Anzeigen: Erika Labes
E-Mail: verwaltung@dav-hanau.de
- Druck: JD-Druck GmbH
Umgehungsstraße 39
36341 Lauterbach
- Auflage: 3000 Stück, halbjährlich
- Bezugspreis: Im Mitgliedsbeitrag enthalte



Gemeinsam die Zukunft gestalten



**Wir brauchen
dich!** *Ehrenamt im
Alpenverein*